

Statuten des Vereins

Computeranwendungen und Quantitative Methoden in der Archäologie Österreich (CAA-AT)

Constitution of the Association

Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology Austria (CAA-AT)

Der Verein Computeranwendungen und Quantitative Methoden in der Archäologie Österreich (CAA-AT) schafft als österreichisches National Chapter der internationalen CAA einen gemeinsamen Raum für Forschende, Praktikerinnen und Praktiker sowie Studierende, die sich an der Anwendung und Entwicklung von digitalen und quantitativen Methoden auf archäologische Fragestellungen aktiv beteiligen wollen. Wir fördern fachlichen Austausch, vernetzen Disziplinen und unterstützen den wissenschaftlichen Nachwuchs – offen, kollaborativ und zukunftsorientiert.

The association Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology Austria (CAA-AT), as the Austrian National Chapter of the international CAA, provides a shared space for researchers, practitioners, and students who wish to actively engage in the application and development of digital and quantitative methods in archaeological research. We promote scholarly exchange, connect disciplines, and support early-career researchers – openly, collaboratively, and with an eye to the future.

§ 1 Name, Sitz und Tätigkeitsbereich

- (1) Der Verein führt den Namen „Computeranwendungen und Quantitative Methoden in der Archäologie Österreich“ (CAA-AT).
- (2) Er hat seinen Sitz in Wien und erstreckt seine Tätigkeit auf ganz Österreich. Aktivitäten im Ausland sind zur Erfüllung des Vereinszwecks zulässig.
- (3) Die Errichtung von Zweigvereinen ist nicht beabsichtigt.
- (4) Der Verein bekennt sich zu Gleichbehandlung, Vielfalt und Antidiskriminierung. Eine Diskriminierung von Mitgliedern oder Dritten aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder der sexuellen Identität wird nicht toleriert.

(5) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass hier die sprachlich männliche Form die weibliche miteinschließt.

EN §1 Name, Registered Office, and Area of Activity

(1) The association bears the name "Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology Austria" (CAA-AT).

(2) Its registered office is in Vienna, and its activities extend across all of Austria. Activities abroad are permitted for the fulfilment of the association's purpose.

(3) The establishment of branch associations is not intended.

(4) The association is committed to equal treatment, diversity, and non-discrimination. Discrimination against members or third parties on the grounds of ethnic origin, gender, religion or belief, age, disability, or sexual identity will not be tolerated.

(5) It is expressly noted that the grammatically masculine form used herein includes the feminine form.

§ 2 Zweck

(1) Der Verein versteht sich als österreichisches „National Chapter“ der internationalen CAA und fördert den fachlichen Austausch auf nationaler Ebene, sowie auf internationaler Ebene in Zusammenarbeit mit anderen „National Chapters“ der CAA und verwandten Initiativen.

(2) Der Verein ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 34 ff BAO:

- Die Förderung von Forschung, Lehre und Anwendung von Computeranwendungen und quantitativen Methoden in der Archäologie in Österreich im Sinne der Mission der internationalen Organisation „Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology (CAA)“.
- Die Stärkung von Austausch, Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Archäologen, Mathematikern, Informatikern und anderen Forschern, Fachleuten und Studierenden, die sich für Computeranwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie interessieren.
- Angebot eines Forums für die Präsentation und Diskussion aktueller und zukünftiger Entwicklungen im Bereich Computeranwendungen und quantitativer Methoden für die Archäologie.
- Nachwuchsförderung im Bereich der Computeranwendungen und quantitativen Methoden in der Archäologie.

EN § 2 Purpose

(1) The association understands itself as the Austrian National Chapter of the international CAA and promotes professional exchange at the national level, as well as at the international level in cooperation with other National Chapters of the CAA and related initiatives.

(2) The association is not profit-oriented and pursues exclusively and directly charitable purposes within the meaning of §§ 34 ff BAO:

- The promotion of research, teaching, and application of computer applications and quantitative methods in archaeology in Austria, in accordance with the mission of the international organisation "Computer Applications and Quantitative Methods in Archaeology (CAA)".
- Strengthening exchange, communication, and collaboration between archaeologists, mathematicians, computer scientists, and other researchers, professionals, and students interested in computer applications and quantitative methods in archaeology.
- Providing a forum for the presentation and discussion of current and future developments in the field of computer applications and quantitative methods in archaeology.
- Supporting early-career researchers in the field of computer applications and quantitative methods in archaeology.

§ 3 Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

(1) Der Vereinszweck soll durch die in den Abs. 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.

(2) Als ideelle Mittel dienen:

- Organisation von Fachveranstaltungen (z.B. Vorträge, Workshops, Tagungen),
- Unterstützung von lokalen Bewerbungen zur Ausrichtung der Konferenz der internationalen CAA,
- Förderung der Vernetzung der relevanten Akteure,
- Förderung oder Organisation von Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen,
- Publikationen und Dokumentationen,
- Betrieb von Informationskanälen (z.B. Webpräsenz und andere Medien),
- Kooperation mit verwandten in- und ausländischen Einrichtungen,

- Vertretung der Interessen des Vereins in anderen fachlich relevanten und verwandten nationalen und internationalen Gesellschaften, Einrichtungen, Ausschüssen und Fachkommissionen.

Der Verein bedient sich bei Bedarf Erfüllungsgehilfen (gemäß § 40 Abs 1 BAO) und kann auch selbst als Erfüllungsgehilfe tätig werden.

Geldmittel oder sonstige Vermögenswerte können mit entsprechender Widmung an gemeinnützige Organisationen (gemäß § 40a Z 1 BAO) weitergeleitet werden, sofern zumindest ein übereinstimmender Organisationszweck besteht, und für Preise und Stipendien (gemäß § 40b BAO) zur Verfügung gestellt werden.

(3) Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:

- Beitrittsgebühren und Mitgliedsbeiträge,
- Spenden, Schenkungen, Förderungen/Subventionen, Sponsoring,
- Erträge aus Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten,
- Erträge aus Publikationen,
- sonstige fachlich begründete Einnahmen.

Überschüsse aus all diesen angeführten Tätigkeiten müssen ausschließlich und unmittelbar der Förderung der gemeinnützigen Zwecke des Vereins dienen. Die Mitglieder des Vereins dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereines erhalten. Gleiches gilt bei Ausscheiden aus dem Verein, bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins. Es dürfen keine Personen durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

EN §3 Means of Achieving the Association's Purpose

(1) The association's purpose shall be achieved through the ideal and material means set out in paragraphs 2 and 3.

(2) The following serve as ideal means:

- Organisation of specialist events (e.g. lectures, workshops, conferences),
- Support for local bids to host the international CAA conference,
- Promotion of networking among relevant stakeholders,
- Promotion or organisation of training and continuing education events,
- Publications and documentation,
- Operation of information channels (e.g. web presence and other media),
- Cooperation with related domestic and foreign institutions,

- Representation of the association's interests in other professionally relevant and related national and international societies, institutions, committees, and specialist commissions.

The association may engage auxiliary persons (in accordance with § 40 para. 1 BAO) as needed and may itself act as an auxiliary person.

Financial resources or other assets may, with appropriate designation, be passed on to charitable organisations (pursuant to § 40a Z 1 BAO) provided that at least one common organisational purpose exists, and may be made available for prizes and scholarships (pursuant to § 40b BAO).

(3) The necessary material means shall be raised through:

- Admission fees and membership contributions,
- Donations, gifts, grants/subsidies, and sponsorship,
- Revenue from events and other activities,
- Revenue from publications,
- Other professionally justified income.

Surpluses from all of these activities must serve exclusively and directly the promotion of the association's charitable purposes. Members of the association may not receive profit shares or, in their capacity as members, any other benefits from the association's resources. The same applies upon leaving the association, or upon its dissolution or cancellation. No person may be favoured through administrative expenditure unrelated to the association's purpose or through disproportionately high remuneration.

§3a Ergänzende Bestimmungen zu Begünstigungswürdigkeit iSd §§34 ff BAO und Spendenabsetzbarkeit iSd § 4a EStG 1988

(1) Eventuell nicht im Sinn der §§ 34 ff BAO begünstigte Zwecke sind den begünstigten Zwecken untergeordnet und werden höchstens im Ausmaß von 10 % der Gesamtressourcen verfolgt.

(2) Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe des Vereins treten mit abgabenpflichtigen Betrieben derselben oder ähnlicher Art nicht in größerem Umfang, als dies bei Erfüllung der Vereinszwecke unvermeidbar ist, in Wettbewerb.

(3) Die Mittel des Vereins dürfen ausschließlich für die begünstigten Zwecke verwendet werden.

(4) Der Verein hat seine Aufgaben nach den Kriterien der Gemeinnützigkeit, der Wirtschaftlichkeit und der Zweckmäßigkeit zu erfüllen.

(5) Der Verein kann unter Anwendung von § 40a Z. 2 BAO Lieferungen und Leistungen an andere, gemäß den §§ 34 ff BAO begünstigte Körperschaften erbringen.

(6) Der Verein kann im Rahmen von Kooperationen tätig werden. Sind nicht alle Kooperationspartner steuerlich begünstigt im Sinn der §§ 34 ff BAO, muss gemäß § 40 Abs. 3 BAO sowohl der Zweck der Kooperation als auch der Beitrag des Vereins zur Kooperation eine unmittelbare Förderung seines begünstigten Zweckes darstellen und es darf zu keinem Mittelabfluss zu einem nicht im Sinne der §§ 34 ff BAO begünstigten Kooperationspartner kommen.

(7) Der Verein ist berechtigt, gemeinnützige oder nicht gemeinnützige Kapitalgesellschaften zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen.

(8) Der Verein kann gemäß § 39 Abs 2 BAO Mittel zur Vermögensausstattung an eine privatrechtliche Stiftung, eine vergleichbare Vermögensmasse oder einen Verein übertragen.

EN § 3a § Supplementary Provisions on Eligibility for Charitable Status under §§ 34 ff BAO and Tax Deductibility of Donations under § 4a EStG 1988

(1) Any purposes that may not qualify as charitable within the meaning of §§ 34 ff BAO are subordinate to the charitable purposes and shall be pursued to a maximum extent of 10% of total resources.

(2) The association's commercial operations shall not compete with taxable businesses of the same or similar type to any greater extent than is unavoidable in fulfilling the association's purposes.

(3) The association's resources may be used exclusively for charitable purposes.

(4) The association shall fulfil its tasks in accordance with the principles of charitable purpose, economic efficiency, and expediency.

(5) The association may, pursuant to § 40a Z 2 BAO, provide goods and services to other bodies that are privileged under §§ 34 ff BAO.

(6) The association may engage in cooperative activities. Where not all cooperation partners enjoy tax-privileged status under §§ 34 ff BAO, both the purpose of the cooperation and the association's contribution to it must, pursuant to § 40 para. 3 BAO,

directly promote its charitable purpose, and no transfer of funds to a non-privileged cooperation partner may occur.

(7) The association is entitled to establish or acquire shareholdings in charitable or non-charitable capital companies.

(8) The association may, pursuant to § 39 para. 2 BAO, transfer funds for endowment purposes to a private-law foundation, a comparable asset pool, or another association.

§ 4 Arten der Mitgliedschaft

(1) Die Mitglieder gliedern sich in ordentliche, fördernde und Ehrenmitglieder.

(2) Ordentliche Mitglieder beteiligen sich aktiv am Vereinsleben und der Vereinsarbeit und entrichten den Mitgliedsbeitrag. Für ordentlichen Mitglieder sind Beitragsermäßigungen möglich. Rechte und Pflichten ordentlicher Mitglieder sind im Übrigen gleich.

(3) Fördernde Mitglieder fühlen sich dem Vereinszweck verbunden und unterstützen die Vereinstätigkeit vor allem durch Zahlung eines erhöhten Mitgliedsbeitrags.

(4) Ehrenmitglieder sind natürliche Personen, die hierzu wegen besonderer Verdienste um den Verein von der Mitgliederversammlung ernannt werden. Sie leisten keinen Mitgliedsbeitrag.

(5) Die Beitragshöhen, sowie Bedingungen für eine Ermäßigung werden in der Geschäftsordnung (GO) festgelegt.

EN § 4 Types of Membership

(1) Members are divided into ordinary members, supporting members, and honorary members.

(2) Ordinary members actively participate in the life and work of the association and pay the membership fee. Reduced fees are possible for ordinary members. The rights and obligations of ordinary members are otherwise equal.

(3) Supporting members identify with the association's purpose and support its activities primarily by paying an increased membership fee.

(4) Honorary members are natural persons appointed as such by the general meeting in recognition of special services to the association. They do not pay a membership fee.

(5) The amount of fees and the conditions for reductions are set out in a fee schedule forming part of the Rules of Procedure (RoP) and adopted by the general meeting.

§ 5 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Vereinsmitglied können sowohl physische als auch juristische Personen werden, wobei juristische Personen eine natürliche Person als Vertreter benennen.
- (2) Die Aufnahme als Mitglied (mit Ausnahme der Ehrenmitgliedschaft) ist schriftlich oder mündlich beim Vorstand zu beantragen.
- (3) Über Aufnahmeanträge entscheidet der Vorstand. Die Aufnahme als Mitglied wird dem Kandidaten bekanntgegeben.
- (4) Über die Ernennung zum Ehrenmitglied entscheidet die Mitgliederversammlung.

EN § 5 Acquisition of Membership

- (1) Both natural persons and legal entities may become members of the association; legal entities must designate a natural person as their representative.
- (2) Applications for membership (with the exception of honorary membership) must be submitted in writing or orally to the board.
- (3) Decisions on membership applications are made by the board. The applicant shall be notified of the decision on their admission.
- (4) The appointment of honorary members is decided by the general meeting.

§ 6 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod (bei juristischen Personen mit Verlust der Rechtspersönlichkeit), freiwilligen Austritt, Streichung oder Ausschluss.
- (2) Der Austritt ist jederzeit möglich und dem Verein schriftlich mitzuteilen.
- (3) Die Streichung von der Mitgliederliste durch den Vorstand ist zulässig, wenn ein Mitglied trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist länger als sechs Monate mit der Zahlung der Mitgliedsbeiträge, Beitrittsgebühren oder sonstiger Zahlungspflichten gegenüber dem Verein im Rückstand ist. Die Mahnungen dienen gleichzeitig als Gelegenheit zur Stellungnahme des betroffenen Mitglieds; eine gesonderte Anhörung des Mitglieds vor der Streichung durch den Vorstand ist nicht erforderlich. Die Streichung kann ohne gesonderten Beschluss durch ein damit beauftragtes Mitglied des Vorstands erfolgen. Gegen offene Forderungen des Vereins ist eine Aufrechnung mit allfälligen Gegenforderungen des Mitglieds unzulässig.
- (4) Die Streichung wird dem Mitglied schriftlich mitgeteilt. Offene Forderungen des Vereins gegen das gestrichene Mitglied werden durch die Streichung nicht berührt. Die

Streichung kann durch Zahlung des ausständigen Betrages binnen einer Woche wieder rückgängig gemacht werden.

(5) Der Ausschluss eines Mitglieds aus dem Verein kann vom Vorstand jederzeit aus wichtigem Grund beschlossen werden. Als solcher gilt insbesondere die grobe Verletzung der Mitgliedspflichten und/oder vereinschädigendes Verhalten, welches das Vertrauensverhältnis zwischen Verein und Mitglied nachhaltig erschüttert.

(6) Der Antrag auf Ausschluss eines Mitglieds kann nur von einem Vorstandsmitglied gestellt werden. Das betroffene Vereinsmitglied muss die Gelegenheit erhalten, sich vor dem Ausschluss zu den erhobenen Vorwürfen mündlich oder schriftlich zu äußern. Die Entscheidung des Vorstands ist dem Mitglied schriftlich begründet mitzuteilen.

(7) Gegen den Ausschlussbeschluss steht dem betroffenen Mitglied die Möglichkeit der Berufung an das vereinsinterne Schiedsgericht offen (§ 13).

(8) Vom Zeitpunkt der Zustellung des Ausschlussbeschlusses bis zur endgültigen vereinsinternen Entscheidung über die Berufung ruhen die Rechte des Mitglieds, nicht jedoch die ihm obliegenden Pflichten. Mit dem Tag des Ausscheidens erlöschen alle Rechte des Vereinsmitgliedes.

(9) Die Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft kann aus den unter Abs. 5 genannten Gründen von der Mitgliederversammlung jederzeit beschlossen werden.

EN § 6 Termination of Membership

(1) Membership ends through death (in the case of legal entities, through loss of legal personality), voluntary resignation, removal from the register, or exclusion.

(2) Resignation is possible at any time and must be communicated to the association in writing.

(3) Removal from the membership register by the board is permissible if a member is more than six months in arrears with the payment of membership fees, admission fees, or other financial obligations to the association despite two written reminders with a reasonable grace period. The reminders simultaneously serve as an opportunity for the affected member to respond; a separate hearing before removal by the board is not required. Removal may be carried out without a separate resolution by a board member authorised to do so. Set-off of any counterclaims by the member against outstanding claims of the association is not permitted.

(4) The member shall be notified of removal in writing. Outstanding claims of the association against the removed member are not affected by the removal. Removal may be reversed by payment of the outstanding amount within one week.

(5) The exclusion of a member from the association may be resolved by the board at any time for good cause. Good cause includes in particular a serious breach of membership obligations and/or conduct detrimental to the association that permanently undermines the relationship of trust between the association and the member.

(6) A motion for the exclusion of a member may only be submitted by a board member. The affected member must be given the opportunity to respond to the allegations orally or in writing before the exclusion. The board's decision must be communicated to the member in writing with reasons.

(7) The affected member may appeal against the exclusion decision to the internal arbitration tribunal (§ 13).

(8) From the time of service of the exclusion decision until the final internal decision on the appeal, the member's rights are suspended, though their obligations remain in force. All rights of a member cease on the day of their departure.

(9) The revocation of honorary membership may be resolved by the general meeting at any time on the grounds referred to in paragraph 5.

§ 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

(1) Alle Mitglieder sind berechtigt, an Veranstaltungen teilzunehmen und die Einrichtungen des Vereins zu nutzen.

(2) Das Stimmrecht in der Mitgliederversammlung sowie das aktive und passive Wahlrecht stehen nur den ordentlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern zu.

(3) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins nach ihren Kräften zu fördern und alles zu unterlassen, was dem Ansehen und dem Zweck des Vereins schadet. Sie haben die Vereinsstatuten und die Beschlüsse der Vereinsorgane zu beachten.

(4) Die ordentlichen und fördernden Mitglieder sind zur pünktlichen Zahlung der Beitrittsgebühr und der jeweiligen Mitgliedsbeiträge in der in der GO festgelegten Höhe verpflichtet.

(5) Ehrenmitglieder sind von der Zahlung von Beitrittsgebühren und Mitgliedsbeiträgen befreit.

(6) Bei Veranstaltungen des Vereins können die teilnehmenden Mitglieder zur Zahlung einer Teilnahmegebühr verpflichtet werden.

(7) Jedes Mitglied ist berechtigt, vom Vorstand die Ausfolgung der Statuten zu verlangen.

(8) Die Mitglieder sind in jeder Mitgliederversammlung vom Vorstand über die Tätigkeit und finanzielle Gebarung des Vereins zu informieren. Wenn mindestens ein Zehntel der Mitglieder dies unter Angabe von Gründen verlangt, hat der Vorstand den betreffenden Mitgliedern eine solche Information auch sonst binnen vier Wochen zu geben.

(9) Die Mitglieder sind vom Vorstand über den geprüften Rechnungsabschluss (Rechnungslegung) zu informieren. Geschieht dies in der Mitgliederversammlung, ist die Rechnungsprüfung einzubinden.

EN § 7 Rights and Obligations of Members

(1) All members are entitled to participate in events and to use the association's facilities.

(2) Voting rights at the general meeting as well as active and passive electoral rights are reserved for ordinary members and honorary members only.

(3) Members are obliged to promote the interests of the association to the best of their ability and to refrain from anything that would damage the reputation and purpose of the association. They must observe the association's statutes and the resolutions of the association's bodies.

(4) Ordinary and supporting members are obliged to pay the admission fee and the respective membership fees punctually in the amounts set out in the RoP.

(5) Honorary members are exempt from the payment of admission fees and membership fees.

(6) Participating members may be required to pay a participation fee at association events.

(7) Every member is entitled to request that the board provide them with a copy of the statutes.

(8) Members must be informed by the board at every general meeting about the activities and financial management of the association. If at least one tenth of the members request this with stated reasons, the board must also provide such information to the relevant members within four weeks in other circumstances.

(9) Members must be informed by the board about the audited financial statements (accounts). If this is done at the general meeting, the auditors are to be involved.

§ 8 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- (1) Die Mitgliederversammlung (siehe § 9 und § 10)
- (2) Der Vorstand (siehe § 11 und § 12)
- (3) Die Rechnungsprüfung (siehe § 13)
- (4) Das Schiedsgericht (siehe § 14)

EN § 8 Bodies of the Association

The bodies of the association are:

- The General Meeting (see § 9 and § 10)
- The Board (see § 11 and § 12)
- The Auditors (see § 13)
- The Arbitration Tribunal (see § 14)

§ 9 Mitgliederversammlung

- (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich statt.
- (2) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet auf Beschluss des Vorstands oder auf schriftlichen Antrag von mindestens einem Zehntel der Mitglieder oder auf Verlangen der Rechnungsprüfung binnen sechs Wochen ab Einlangen des Antrags statt.
- (3) Sowohl zu den ordentlichen wie auch zu den außerordentlichen Mitgliederversammlungen ergehen Einladungen mindestens vier Wochen vor dem Termin schriftlich oder elektronisch an die zuletzt bekannt gegebene Adresse unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand.
- (4) Anträge zur Mitgliederversammlung sind mindestens zwei Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.
- (5) Ist der Vorstand nicht handlungsfähig oder nimmt er seine Aufgabe zur Einberufung der Mitgliederversammlung nicht wahr, so ist die Rechnungsprüfung berechtigt und verpflichtet, die Einberufung der Mitgliederversammlung unter Einhaltung der Statuten vorzunehmen.
- (6) Bei der Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder teilnahmeberechtigt. Stimmberechtigt sind nur die ordentlichen Mitglieder und die Ehrenmitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Juristische Personen werden durch einen Bevollmächtigten vertreten. Die Übertragung des Stimmrechts auf ein anderes Mitglied im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.

(7) Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.

(8) Soweit Gesetz oder Satzung nichts anderes bestimmen, fasst die Mitgliederversammlung ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Satzungsänderungen und Auflösung bedürfen einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln.

(9) Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt Vorstandsvorsitz, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, so führt das an Mitgliedsjahren älteste anwesende Mitglied den Vorsitz.

(10) Mitgliederversammlungen können auch als einfache virtuelle Versammlung gem § 2 VirtGesG oder moderierte virtuelle Versammlung gem. § 3 VirtGesG, d.h. ohne physische Anwesenheit der Teilnehmenden, oder hybride Versammlungen gem § 4 VirtGesG durchgeführt werden. In diesen Fällen gelten die Bestimmungen gem. Abs 1–9 sinngemäß, wobei allen teilnahmeberechtigten Mitgliedern der barrierefreie Zugang zur Versammlung zu gewährleisten ist. Die Entscheidung, ob eine einfache virtuelle, moderierte virtuelle oder hybride Versammlung durchgeführt wird und welche Kommunikationsplattform dabei zum Einsatz kommt, obliegt dem Vorstand.

EN § 9 General Meeting

(1) The ordinary general meeting is held every two years.

(2) An extraordinary general meeting shall be held upon a resolution of the board, or upon a written request by at least one tenth of the members, or upon the demand of the auditors, within six weeks of receipt of the request.

(3) Invitations to both ordinary and extraordinary general meetings shall be sent at least four weeks before the date in writing or electronically to the last notified address, stating the provisional agenda. Convening is carried out by the board.

(4) Motions for the general meeting must be submitted to the board in writing at least two weeks before the date of the meeting.

(5) If the board is unable to act or fails to fulfil its obligation to convene the general meeting, the auditors are entitled and obliged to convene the general meeting in compliance with the statutes.

(6) All members are entitled to attend the general meeting. Only ordinary members and honorary members have voting rights. Each member has one vote. Legal entities are represented by an authorised representative. Transfer of voting rights to another member by means of written authorisation is permitted.

(7) The general meeting has a quorum regardless of the number of voting members present.

(8) Unless the law or the statutes provide otherwise, the general meeting passes its resolutions by a simple majority of valid votes cast; amendments to the statutes and dissolution require a qualified majority of two thirds.

(9) The chair of the general meeting is a person designated by the board. If no board members are present, a member elected by majority vote shall chair the meeting.

(10) General meetings may also be held as simple virtual meetings pursuant to § 2 of the Virtual Meetings Act (VirtGesG), moderated virtual meetings pursuant to § 3 VirtGesG, i.e. without the physical presence of participants, or hybrid meetings pursuant to § 4 VirtGesG. In these cases, the provisions of paragraphs 1–9 apply mutatis mutandis, whereby barrier-free access to the meeting must be ensured for all eligible members. The decision as to whether a simple virtual, moderated virtual, or hybrid meeting is held and which communication platform is used lies with the board.

§ 10 Aufgabenbereich der Mitgliederversammlung

- Entgegennahme und Genehmigung des Berichts über Tätigkeiten und Finanzgebarung unter Einbindung der Rechnungsprüfung,
- Entlastung des Vorstands,
- Wahl und Abberufung des Vorstands und der Rechnungsprüfung,
- Festlegung der Geschäftsordnung (GO),
- Verleihung und Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft,
- Beschlussfassung über Statutenänderungen und freiwillige Auflösung des Vereines,
- Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Angelegenheiten.

EN § 10 Scope of Responsibilities of the General Meeting

- Receiving and approving the activity report and financial statements with the involvement of the auditors,
- Discharging the board,
- Electing and recalling the board and the auditors,
- Determination of the rules of procedure (RoP),
- Conferring and revoking honorary membership,

- Resolving on amendments to the statutes and voluntary dissolution of the association,
- Deliberating and resolving on other matters on the agenda.

§ 11 Vorstand

(1) Der Vorstand ist das Leitungsorgan des Vereins im Sinne des § 5 Abs. 3 Vereinsgesetz und besteht aus 4 Personen. Der Vorstand besteht aus einem Vorsitz, einer Schriftführung, einem Kassier und einer Stellvertretung. Die Funktionsverteilung innerhalb des Vorstands obliegt dem Vorstand.

(2) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine Funktionsperiode von bis zu zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

(3) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, bereitet die Mitgliederversammlung vor, vollzieht deren Beschlüsse und vertritt den Verein nach außen; die Vertretung obliegt dem Vorsitz, bei Verhinderung der Stellvertretung.

(4) Sitzungen des Vorstands können von jedem Mitglied des Vorstands einberufen werden.

(5) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle seine Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzes den Ausschlag. Nehmen nur zwei Mitglieder des Vorstands an der Sitzung des Vorstands teil, so fasst er seine Beschlüsse einstimmig.

(6) Sitzungen des Vorstands können auch als einfache virtuelle Versammlung gem § 2 VirtGesG oder moderierte virtuelle Versammlung gem. § 3 VirtGesG, d.h. ohne physische Anwesenheit der Teilnehmenden, oder hybride Versammlungen gem. § 4 VirtGesG durchgeführt werden. In diesen Fällen gelten die Bestimmungen gem. Abs 4–5 sinngemäß, wobei allen teilnahmeberechtigten Mitgliedern der barrierefreie Zugang zur Versammlung zu gewährleisten ist. Die Entscheidung, ob eine einfache virtuelle, moderierte virtuelle oder hybride Versammlung durchgeführt wird und welche Kommunikationsplattform dabei zum Einsatz kommt, obliegt der einberufenden Person gemäß Abs. 4.

(7) Außer durch den Tod und Ablauf der Funktionsperiode erlischt die Funktion eines Mitglieds des Vorstands durch Enthebung (siehe § 11 Abs. 8) und Rücktritt (siehe § 11 Abs. 9).

(8) Die Mitgliederversammlung kann jederzeit den gesamten Vorstand oder einzelne seiner Mitglieder entheben. Die Enthebung tritt mit Bestellung des neuen Vorstands bzw. des neuen Mitglieds des Vorstands in Kraft.

(9) Die Mitglieder des Vorstands können jederzeit schriftlich ihren Rücktritt erklären. Die Rücktrittserklärung ist an den Vorstand, im Falle des Rücktrittes des gesamten Vorstands an die Mitgliederversammlung zu richten.

(10) Rechtsgeschäfte zwischen Mitgliedern des Vorstands und dem Verein (Insichgeschäfte) bedürfen zu ihrer Gültigkeit außerdem der Genehmigung eines daran nicht beteiligten Mitglieds des Vorstands. Wenn das Geschäft für alle Mitglieder des Vorstands ein Insichgeschäft darstellt, ist die Zustimmung der Mitgliederversammlung erforderlich.

EN § 11 Board

(1) The board is the governing body of the association within the meaning of § 5 para. 3 of the Associations Act and consists of 4 persons. The board comprises a chairperson, a secretary, a treasurer, and a deputy. The allocation of functions within the board is the responsibility of the board itself.

(2) The board is elected by the general meeting for a term of up to two years. Re-election is permitted.

(3) The board manages the affairs of the association, prepares the general meeting, implements its resolutions, and represents the association externally; external representation is the responsibility of the chairperson, or in the event of incapacity, the deputy.

(4) Board meetings may be convened by any member of the board.

(5) The board has a quorum if all its members have been duly notified and at least half of its members are present. Resolutions are passed by simple majority. In the event of a tie, the chairperson has the casting vote. If only two members of the board are present at a board meeting, resolutions must be passed unanimously.

(6) Board meetings may also be held as simple virtual meetings pursuant to § 2 of the Virtual Meetings Act (VirtGesG), moderated virtual meetings pursuant to § 3 VirtGesG, i.e. without the physical presence of participants, or hybrid meetings pursuant to § 4 VirtGesG. In these cases, the provisions of paragraphs 4–5 apply mutatis mutandis, whereby barrier-free access to the meeting must be ensured for all eligible members. The decision as to whether a simple virtual, moderated virtual, or hybrid meeting is held

and which communication platform is used lies with the person convening the meeting pursuant to paragraph 4.

(7) Apart from death and expiry of the term of office, the function of a board member ceases through removal (see § 11 para. 8) and resignation (see § 11 para. 9).

(8) The general meeting may remove the entire board or individual board members thereof at any time. Removal takes effect upon appointment of the new board or new board member.

(9) Board members may resign at any time by written declaration. The resignation is to be addressed to the board; in the case of resignation of the entire board, it is to be addressed to the general meeting.

(10) Legal transactions between members of the board and the association (self-dealing transactions) additionally require the approval of a board member not involved in the transaction in order to be valid. Where the transaction constitutes a self-dealing transaction for all members of the board, the consent of the general meeting is required.

§ 12 Aufgabenbereich des Vorstands

- Erstellung der Jahresvoranschläge sowie Abfassung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses;
- Vorbereitung und Einberufung der ordentlichen und der außerordentlichen Mitgliederversammlung;
- Verwaltung des Vereinsvermögens;
- Aufnahme und Ausschluss von Vereinsmitgliedern;
- Führung einer Mitgliederliste;
- Aufnahme und Kündigung der Angestellten des Vereins;
- Bekanntgabe einer Statutenänderung, die Einfluss auf die abgabenrechtlichen Begünstigungen hat, an das zuständige Finanzamt binnen einer Frist von einem Monat.

EN § 12 Scope of Responsibilities of the Board

- Preparation of annual budgets as well as composing of the activity report and financial statements;
- Preparation and convening of ordinary and extraordinary general meetings;
- Administration of the association's assets;
- Admission and exclusion of association members;
- Maintenance of a membership register;

- Hiring and dismissal of the association's employees;
- Notification of any amendment to the statutes that affects tax privileges to the competent tax authority within a period of one month.

§ 13 Rechnungsprüfung

(1) Zwei Rechnungsprüfer werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von bis zu zwei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

(2) Die Rechnungsprüfung prüft die Finanzgebarung, Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und statutengemäße Mittelverwendung, erstattet Bericht an die Mitgliederversammlung und kann Einsicht in alle Unterlagen nehmen.

(3) Rechtsgeschäfte zwischen Rechnungsprüfung und Verein bedürfen der Genehmigung der Mitgliederversammlung.

(4) Im Übrigen gilt für die Rechnungsprüfung die Bestimmungen über die Bestellung, die Abwahl und den Rücktritt der Mitglieder des Vorstands sinngemäß (§ 11 Abs. 2 und 7-9).

EN § 13 Auditors

(1) Two auditors are elected by the general meeting for a term of up to two years. Re-election is permitted.

(2) The auditors examine the financial management, the regularity of the accounts, and the use of funds in accordance with the statutes; they report to the general meeting and may inspect all documents.

(3) Legal transactions between the auditors and the association require the approval of the general meeting.

(4) In all other respects, the provisions governing the appointment, removal, and resignation of board members apply mutatis mutandis to the auditors (§ 11 paras. 2 and 7-9).

§ 14 Schiedsgericht

(1) Zur Schlichtung aller aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten ist das vereinsinterne Schiedsgericht berufen.

(2) Das Schiedsgericht setzt sich aus drei unbefangenen Personen, die nicht Vereinsmitglieder sein müssen, zusammen. Das Schiedsgericht wird derart gebildet, dass jeder Streitteil dem Vorstand eine Person als Schiedsrichter namhaft macht. Die

beiden namhaft gemachten Schiedsrichter wählen binnen weiterer 14 Tage eine dritte unbefangene Person zum Vorsitzenden des Schiedsgerichtes. Bei Stimmengleichheit entscheidet unter den Vorgeschlagenen das Los.

(3) Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder nach Gewährung beiderseitigen Gehörs mit einfacher Stimmenmehrheit. Es entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen. Seine Entscheidungen sind vereinsintern endgültig. Das Schiedsgericht ist kein Schiedsgericht nach den §§ 577 der ZPO (Zivilprozessordnung).

EN § 14 Arbitration Tribunal

(1) The internal arbitration tribunal is responsible for settling all disputes arising from the association relationship.

(2) The arbitration tribunal consists of three impartial persons, who need not be members of the association. The tribunal is constituted as follows: each party to the dispute nominates one person as arbitrator to the board. The two nominated arbitrators shall, within a further period of 14 days, elect a third impartial person as chairperson of the arbitration tribunal. In the event of a tie, the decision among the proposed candidates is made by lot.

(3) The arbitration tribunal reaches its decisions in the presence of all its members, after granting both parties a hearing, by simple majority. It decides to the best of its knowledge and conscience. Its decisions are final at the internal association level. The arbitration tribunal is not an arbitration tribunal within the meaning of §§ 577 ff of the Code of Civil Procedure (ZPO).

§ 15 Freiwillige Auflösung des Vereins und Verwendung des Vereinsvermögens

(1) Die freiwillige Auflösung des Vereins kann nur von einer zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.

(2) Die Mitgliederversammlung hat einen Abwickler zu bestellen.

(3) Der letzte Vorstand hat die freiwillige Auflösung binnen vier Wochen nach Beschlussfassung der zuständigen Vereinsbehörde schriftlich anzuzeigen.

(4) Bei Auflösung der Vereines oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Vereinszweckes ist das nach Abdeckung der Passiva verbleibende Vereinsvermögen

einer gemeinnützigen Organisation im Sinne der §§ 34 ff BAO Bundesabgabenordnung zu übertragen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgt wie dieser Verein und die dieses Vermögen ausschließlich für gemeinnützige Zwecke iSd §§ 34 ff BAO zu verwenden hat.

(5) Im Falle einer Spendenbegünstigung ist bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Vereinszwecks, das verbleibende Vermögen nur für die in § 2 dieser Statuten angeführten begünstigten Zwecke zu verwenden.

EN § 15 Voluntary Dissolution of the Association and Disposition of Assets

(1) The voluntary dissolution of the association may only be resolved by a general meeting convened for this purpose with a majority of two thirds of the valid votes cast.

(2) The general meeting shall appoint a liquidator.

(3) The outgoing board shall notify the competent association authority of the voluntary dissolution in writing within four weeks of the resolution being passed.

(4) Upon dissolution of the association or upon cessation of the existing charitable purpose, the assets remaining after settlement of liabilities shall be transferred to a charitable organisation within the meaning of §§ 34 ff of the Federal Fiscal Code (BAO) that pursues the same or similar purposes as this association and that is required to use these assets exclusively for charitable purposes within the meaning of §§ 34 ff BAO.

(5) In the event that the association holds donation privilege status, upon dissolution of the association or upon cessation of the existing charitable purpose, the remaining assets may only be used for the privileged purposes set out in § 2 of these statutes.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Näheres zur Durchführung dieser Satzung, insbesondere zur inneren Organisation, Aufgabenverteilung im Vorstand, Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung, Beitragshöhen, sowie Bedingungen für eine Ermäßigung, Delegation in CAA-Gremien und Compliance-Regeln, regelt eine Geschäftsordnung (GO), die die Mitgliederversammlung beschließt, sofern dem keine zwingenden gesetzlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen entgegenstehen.

(2) Soweit diese Satzung keine Regelung enthält, gelten die einschlägigen Bestimmungen des Vereinsgesetzes 2002.

EN § 16 Final Provisions

(1) Further details on the implementation of these statutes, in particular on internal organisation, distribution of tasks within the board, rules of procedure for the general meeting, membership fee amounts and conditions for reductions, delegation to CAA bodies, and compliance rules, shall be governed by Rules of Procedure (RoP) adopted by the general meeting, provided that no mandatory statutory or statutory provisions stand in the way.

(2) To the extent that these statutes contain no provision, the relevant provisions of the Associations Act 2002 shall apply.